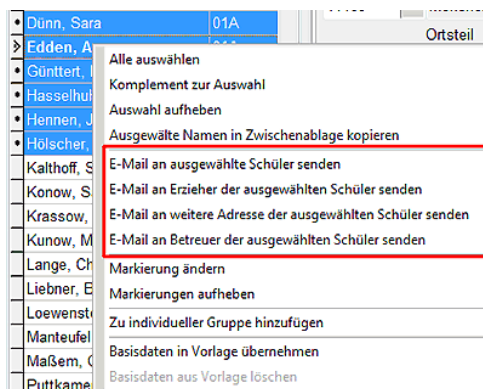


E-Mails direkt von SchILD aus versenden

Mit den Daten der Schüler, der Erziehungsberechtigten, der Lehrer und der übrigen schulischen Partner (sonstige Adressen) können Sie auch die E-Mail-Anschriften erfassen und speichern.

Durch Doppelklick auf diese E-Mail-Adresse wird das auf Ihrem PC installierte E-Mail-Programm gestartet und die E-Mail-Adresse dort eingefügt. Sie können die E-Mail vervollständigen und mit Ihrem E-Mail-Programm versenden. (Nicht bei allen E-Mail-Programmen bzw. bei allen Konfigurationsmöglichkeiten des E-Mail-Programms gelingt der automatische Start. In diesem Fall starten Sie das E-Mail-Programm vor Auswahl des oder der Empfänger in SchILD.)

Sie können E-Mails mit gleichem Inhalt auch in einem Arbeitsgang als Sammel-Mail an mehrere Adressen versenden. Markieren Sie hierzu die entsprechenden Personen und klicken in diese Markierung mit der rechten Maustaste.



Markieren Sie hierzu die entsprechenden Schüler in der aktuellen Schülersauswahl oder die entsprechenden Lehrkräfte unter -> Schulverwaltung -> Lehrkräfte und klicken in diese Markierung mit der rechten Maustaste.

Im Auswahlfenster legen Sie fest, ob die E-Mails an die Adressen der Schüler, die der Erzieher oder die der Betreuer der Schüler geschickt werden sollen.

(Das Menüfenster sieht bei den Lehrern und anderen Personengruppen abweichend aus!)

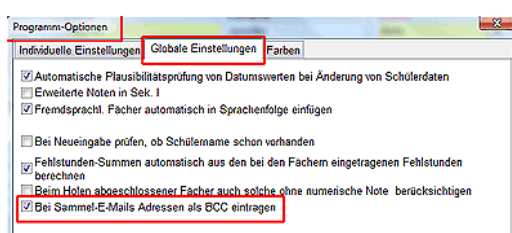
Betriebe, die eine Sammelmail erhalten sollen, wählen Sie nach gleichem Verfahren unter -> Kataloge -> Allgemeine Adressen aus.

Besondere Personengruppen können Sie unter -> Schulverwaltung -> Personengruppen mit Sammel-Mails versorgen.

Bei Sammel-Mails sollten die Empfängeradressen nicht für alle lesbar sein – zum einen möchte nicht jeder seine E-Mail-Adresse jedem kundtun, und zum anderen muss nicht immer jeder Empfänger erfahren, wer außer ihm sonst noch diese E-Mail erhalten hat.

Daher empfiehlt es sich, die Sammel-E-Mail an die eigene Schuladresse zu senden und die anderen Empfänger unter BCC einzutragen.

Hierzu bietet SchILD eine Hilfe an:



Unter -> Extras -> Programm-Optionen -> Globale Einstellungen aktivieren Sie das Häkchen vor „Bei Sammel-E-Mails Adressen als BCC eintragen“. Nun werden die E-Mail-Adressen in Ihrem E-Mail-Programm wunschgemäß in das Feld BCC übertragen.

Hinweis:

Diese Angaben beziehen sich auf SchILD Version 1.7.77.2.

Bedingt durch die Weiterentwicklung von SchILD sind bei künftigen neueren Versionen Abweichungen im Arbeitsablauf und bei den einzelnen Auswahlfenstern möglich.